

errungen hat, versuchen die imperialistischen Regierungen entgegen dem Wunsche ihrer Völker, den kalten Krieg am Leben zu erhalten, um ihn doch noch über kurz oder lang in einen heißen Krieg umzuwandeln.

Es ist ihnen gelungen, Westdeutschland der NATO anzuschließen und damit unser Vaterland zu spalten. Gegenwärtig existieren auf dem Territorium Deutschlands zwei Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung. Der eine deutsche Staat, der von den imperialistischen Regierungen des Westens abhängig ist, hat die Monopolisten und Junker in ihren alten Machtpositionen erhalten und Faschisten die Schlüsselpositionen in der Wirtschaft, im Staats- und Militärapparat zurückgegeben. Der andere deutsche Staat, die Deutsche Demokratische Republik, hat dagegen konsequent mit allem gebrochen, wodurch Deutschland im Verlaufe dieses Jahrhunderts schon zweimal in den Abgrund geführt wurde. Zum erstenmal in der deutschen Geschichte haben Arbeiter und Bauern in einem deutschen Staate die Staatsmacht fest in der Hand und arbeiten zielstrebig und erfolgreich am Aufbau einer neuen, der sozialistischen Gesellschaftsordnung.

Unter diesen Umständen wächst die Rolle und Bedeutung unserer Literatur. Unsere fortschrittliche deutsche Literatur hat viele hervorragende Werke mit humanistischem und demokratischem Ideengehalt hervor gebracht, die zum festen Bestand der deutschen Nationalliteratur gehören. Sie beginnt sich jetzt, der gesellschaftlichen Entwicklung entsprechend, zu einer sozialistischen Nationalliteratur weiterzuentwickeln. Davon zeugen eine Reihe guter Werke, in denen wichtige Etappen und Seiten unseres sozialistischen Aufbaus eine wahrhaftige künstlerische Darstellung gefunden haben, und Werke, in denen der Kampf der Volksmassen, insbesondere der Arbeiterklasse, gegen Ausbeutung und Unterdrückung, für ein glückliches Leben gestaltet wird. Diesen Weg gilt es jetzt konsequent fortzusetzen. Das stellt unsere Schriftsteller vor neue, große und bedeutungsvolle Aufgaben. Die Schriftsteller zur Erfüllung dieser Aufgaben zu befähigen, darin besteht vor allem der Sinn des Kongresses.

Viele unserer Schriftsteller haben bereits erkannt, daß nur die Methode des sozialistischen Realismus der Literatur die Möglichkeit bietet, die Wirklichkeit in ihrer revolutionären Entwicklung zu gestalten, den Weg unseres Volkes in die Zukunft zu erhellen und die Werktätigen im Geiste des Sozialismus zu erziehen. Sie bemühen sich.